

Beiheft

2

S 354

1352 April 20 [feria sexta post dominica Quasi modo geniti]. [101]

Notgerus de Nederbrugge, Kanoniker in Dülmen, u. die Witwe Riya de Nederbrugge, seine Mutter, verkaufen der Kirche in Dülmene folg. jährliche Einkünfte aus dem Kpl. Dülmene, fällig auf St. Michaelisfest: von der Hufe thon Grotenshus 3 Schillinge, aus dem Hofe Roberthinc 6 Pfg., von der Hufe Dyhus 3 Pfg., der Hufe Voghedynch 3 Pfg., für 4 Mk. u. 8 Schillinge. Die Genannten und dazu Godfridus dictus Rost, Bürger in Cosvelde, versprechen gemeinjam Währschaft.

Es siegeln Notgerus u. Godfridus.

Orig. 2 Siegel ab; Repert. Nr. 207.

354